

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1893

19 (22.4.1893)

Verordnungs-Blatt

der
Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 22 April 1893.

Inhalt.

| | |
|---|---|
| Allgemeine Verfügungen: | Nr. 32658. B. Verzeichniß der selbstständigen Eilgut-Abfertigungen. |
| Nr. 34793. B. Vereins-Betriebs-Reglement. | Nr. 32781. B. Druck und Verkauf von Frachtbriefen. |
| Sonstige Bekanntmachungen: | Nr. 33357. B. Rubelwerth. |
| Nr. 33237. B. Stuttgarter Pferdemarkt. | Nr. 34028. G. Deutscher Levante-Verkehr. |
| Nr. 35606. B. Anschlag von Plakaten. | Nr. 34492. B. Kundmachung 9. |
| Nr. 32638. G.D. Abtrennung des Postdienstes bei der Billetausgabestelle Hörden. | Nr. 32633. B. Beigabe von Ursprungszeugnissen. |
| Nr. 32213. G.D. Freikarten. | Nr. 33199. T. Nummerirung von Personenwagen. |
| Nr. 35567. B. Sommerdienst der Bodensee-Dampfsboote. | Nr. 35287. R. Verzeichnisse zur Waarenstatistik. |
| Nr. 34129. B. Fahrkartenverkauf in Gasthöfen. | Nr. 31916. B. Betriebseröffnungen und Mittheilungen. |
| | Aufgefundenes Geld. |
| | Personalnachrichten. |

Allgemeine Verfügungen.

Nr. 34793. B.

Das Vereins-Betriebs-Reglement betreffend.

Am 1. April d. J. ist in Gemäßheit eines von dem Bundesrathe gefaßten Beschlusses nachstehende, zwischen dem deutschen Reiche und Oesterreich-Ungarn getroffene Vereinbarung in Kraft getreten:

Nachtrag zu der Vereinbarung erleichternder Vorschriften

für den wechselseitigen Verkehr zwischen den Eisenbahnen Deutschlands einerseits und Oesterreichs und Ungarns andererseits rücksichtlich der bedingungsweise zur Beförderung zugelassenen Gegenstände, in Gemäßheit des §. 1 letzter Absatz der Ausführungs-Bestimmungen zum internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr.

Zu §. 1 Ziffer 1 und 2 der Ausführungsbestimmungen zum internationalen Uebereinkommen.

Gold- und Silberbarren, Platina, Geld, geldwerthe Münzen und Papiere, Dokumente, Edelsteine, echte Perlen, Pretiosen und andere Kostbarkeiten, ferner Kunstgegenstände, wie Gemälde, Gegenstände aus Erzguß, Antiquitäten werden zum wechselseitigen Verkehr auf Grund des im Berner Uebereinkommen vorgesehenen internationalen Frachtbriefes zugelassen, sobald die Bedingungen für diese Beförderung von den beteiligten Bahnverwaltungen mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörden vereinbart und in die Tarife aufgenommen sind.

Das Betriebsreglement des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen ist hiernach auf Seite 85 und die mit Nr. 21184 B. vom 1. J. (Verordnungsblatt S. 51) ausgegebene Textausgabe des internationalen Uebereinkommens über den Eisenbahnfrachtverkehr auf Seite 71 handschriftlich entsprechend zu ergänzen.

Karlsruhe, den 17. April 1893.

Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Schupp.

Sonstige Bekanntmachungen.

Anschläge.

Nr. 33237. B. Einer Anzahl Stationen wird ein Plakat über den diesjährigen Stuttgarter Pferdemarkt zum Anschlag geeigneten Orts f. S. zugehen.

Nach Schluß des Marktes ist das Plakat wieder zu entfernen.

Nr. 35606. B. Einigen Stationen wird ein illustrirtes Plakat über den Obentwald mit einer Karte der Obentwaldwege zum Anschlag geeigneten Orts f. S. zugehen.

Die im Jahr 1891 einer Anzahl Stationen zugegangene Karte der farblich bezeichneten Obentwaldwege wird durch das Plakat ersetzt und ist daher zu entfernen.

Organisation.

Nr. 32638. B. Die mit der Großh. Billetausgabestelle Hörden vereinigte Postagentur wird am 1. Mai d. J. abgetrennt werden.

Freikarten.

Nr. 32213. G.D. Zur deutschen Freikartenliste vom 1. Februar 1893 ist die 2. Veränderungsnachweisung erschienen; dieselbe wird den betreffenden Dienststellen alsbald f. S. zugehen.

Fahrplan.

Nr. 35567. B. Mit dem 1. Mai d. J. beginnt der Sommerdienst der Bodensee-Dampfboote nach Maßgabe des besonders zur Ausgabe gelangenden Fahrplanes.

Personenverkehr.

Nr. 34129. B. Die Fahrkartenverkaufsstelle im Gasthof Prinz Karl zu Heidelberg wird auf 1. Mai d. J. wieder eröffnet.

Güterverkehr.

Nr. 32658. B. In der Kundmachung 23 (früher 34) des deutschen Eisenbahn-Verkehrs-Verbandes sind auf Seite 8 bezw. 9 die Stationen: Niederheuna und Lühendorf nachzutragen.

Nr. 32781. B. In Abtheilung A der Anlage 4 der Güterabfertigungsvorschriften ist nachzutragen: Aug. Christ, Billig in Mannheim.

Nr. 33357. B. Vom 6. April l. J. bis auf Weiteres ist das Verhältniß der Rubelwährung zur deutschen Reichswährung auf 100 Rubel = 216 M. festgelegt worden.

Nr. 34028. G. Für die Stationen, welche in den Gütertariif für den Deutschen Levante-Verkehr über Hamburg, seewärts (nach Hafenplätzen der Levante) nicht einbezogen sind, wird bemerkt, daß die auf die nächste Verbandstation umzutretenden Levante- sendungen von zwei gleichlautenden Frachtbriefen nach dem für obigen Verkehr vorgeschriebenen, besonderen Formulare begleitet sein müssen.

Die Versender sind hierauf vorkommenden Falles aufmerksam zu machen.

Nr. 34492. B. In dem Verzeichniß derjenigen Stationen der Eisenbahnen Deutschlands, welche zur Annahme und Auslieferung von Sprengstoffen geeignet sind (Rundmachung 9 des deutschen Eisenbahn-Verkehrs-Verbandes, 2. Ausgabe) ist unter laufender Nummer 4 auf Seite 5 hinter „Eppingen“ die Station „Ettlingen“ nachzutragen.

Zollwesen.

Nr. 32633. B. Im Nachgang zu Verfügung Nr. 25851 B. (Verordnungsblatt vom 1. J. Seite 58) wird bekannt gegeben, daß bei den nach den Stationen Basel und Schaffhausen adressirten Gütersendungen von der Forderung der Beigabe von Ursprungszeugnissen dann abzusehen ist, wenn der Frachtbrief von Seiten des Absenders an vorgesehener Stelle den Vermerk trägt:

„Die schweizerische Zollabfertigung in Basel besorgt der Empfänger und ist demselben das erforderliche Ursprungszeugniß direkt zugesandt worden.“

Wagenfahr.

Nr. 33199. T. Die im Verzeichniß der Personen-, Gepäck- und Eilgutwagen Seite 13, Unterabtheilung VII, D.-Z. 1—8 aufgeführten 8 Personenwagen, I., II. und III. Kl. Nr. 1364, 1366, 1367, 1371—1375 haben die Nr. 31364, 31366, 31367, 31371—31375 erhalten.

Die Nummern sind durch Vorsetzen der Zahl 3 handschriftlich richtig zu stellen.

Waarenstatistik.

Nr. 35287. R. In den Verzeichnissen zur Waarenstatistik ist eine Anzahl von Ergänzungen bezw. Berichtigungen nöthig geworden; dieselben werden, in einem besonderen Verzeichniß zusammengefaßt, den Stationen k. H. zugehen.

Betriebsöffnungen und Mittheilungen.

Nr. 31916. B.

I. Eröffnung neuer Strecken.

1. Am 1. Dezember v. J. die Sihlthalbahn (15 km) Stationen:

Zürich - Gieshübel, Zürich - Manegg, Zürich - Leimbach, Sood, Adlisweil, Langnau - Gattikon und Sihlwald.

2. Am 1. Mai d. J. die Strecke Glambach-Wanzen (5,74 km) der Nebenbahn Strehlen-Grottkau (K. E. D. Breslau, K. E. Betriebsamt zu Reiffe) mit der Station Wanzen für den vollen Personen- und Güterverkehr.

Die Strecke Glambach-Wanzen ist Vereinsbahnstrecke.

II. Aenderungen in den Befugnissen der Stationen.

1. Station Dammerkirch (Elsaß-Lothringen) ist für unbeschränkte Abfertigung von Fahrzeugen aller Art eingerichtet worden.

2. Station Göschwitz (Gemeinschaftsstation der Saal- und Weimar-Geraer Eisenbahn) ist von der Annahme und Auslieferung von Fahrzeugen, welche durch die Seitenthüren gedeckt gebauter Wagen nicht verladen werden können, ausgeschlossen worden.

3. Station Kralitz (Linie Brünn-Regen-Gottes-Dorf) der priv. österr. ungar. Staatsbahn-Gesellschaft) ist am 15. März d. J. auch für den Stückgutverkehr eröffnet worden.

4. Station Matyowce (Haltestelle der K. K. österr. Staatsbahnen) ist am 15. Februar d. J. auch für den unbeschränkten Eil- und Frachtgutverkehr eröffnet worden.

III. Aenderung von Stationsnamen.

Der Name der Station Kreibitz-Neudörfel (K. K. priv. Böhmisches Nordbahn) ist ab 1. April l. J. in Kreibitz-Teichstatt abgeändert worden.

Im Koch'schen Stationsverzeichnis ist entsprechende Vormerkung zu machen.

Zufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:
am 13. April im Zug 79 der Betrag von 2 M. 60 Pf.
und in Basel abgegeben.

Personalnachrichten.

Versezt:

- Bahnexpeditor I. Klasse August Schneider in Kleinlaufenburg nach Gaggenau,
- Bahnexpeditor I. Klasse Franz Ludwig Fromm in Herbolzheim nach Kleinlaufenburg,
- Güterexpeditor Georg Tröger in Mühlacker unter Ernennung zum Bahnexpeditor I. Klasse nach Herbolzheim,
- Bahnexpeditor I. Klasse Paul Thoma in Titisee nach Waghäusel,
- Bahnexpeditor I. Klasse Franz Hofmann in Gaggenau unter Ernennung zum Güterexpeditor nach Mühlacker,
- Bahnexpeditor I. Klasse Karl Theobald in Waghäusel unter Ernennung zum Assistenten der Centralverwaltung zur Generaldirektion,

- Stationsassistent Georg Wigger in Freiburg zur Versehung des Bahnexpeditorienstandes nach Titisee,
- Expeditionsassistent Philipp Freudenberger in Waldshut nach Müllheim,
- Expeditionsassistent Heinrich Knecht in Müllheim nach Waldshut,
- Expeditionsassistent Hermann Siglesthler in Zell i. B. nach Triberg,
- Bahnmeister Adalbert Zunkler in Bollhans Blumberg nach Kenzingen,
- Lokomotivführer Karl Knauer in Mannheim nach Karlsruhe,
- Wagentwärter Alois Weis in Basel nach Mannheim,
- Bureaudiener Adam Kühn in Wertheim nach Heidelbergl,
- Bureaudiener Josef Säggel in Schwesingen nach Wertheim,
- Schaffner Friedrich Bauer in Karlsruhe nach Bilingen,
- Bahnwärter Leopold Stächele in Hirschsprung zur Versehung des Bahnwärter- und Bilettausgeberdienstes nach Posthalde.